Die große Zaubershow

Heute ist ein besonderer Tag für die Schüler von Schloss Magica. Denn die Ponys zeigen ihren Lehrern bei einer Zaubershow, was sie im Unterricht gelernt haben. Aufgeregt warten Reva, Debbie, Lunas und Levi hinter der großen Bühne im Tanzsaal. „Ich hoffe, es klappt alles“, flüstert Reva. Debbie umarmt ihre Freundin: „Wir schaffen das zusammen. Es wird schon nichts schiefgehen.“ Auch Lunas läuft nervös hin und her. „Ich habe Angst, dass keine Schmetterlinge aus der Truhe kommen“, gibt er leise zu. In diesem Moment ruft Frau Flakona die Gruppe auf. Die vier Freunde schlüpfen schnell durch den Vorhang und stehen auf der Bühne.

Die Vorstellung beginnt

Als Erster tritt Lunas nach vorne und berührt mit seinem Zauberstab eine Truhe, die neben ihm steht. Leise beginnt er, seinen Zauberspruch aufzusagen: „In der Kiste sind Ketten und Ringe, heraus fliegen nun bunte Schmetterlinge.“ Langsam öffnet sich der Deckel. Doch es krabbeln Kronen-Spinnen aus der Truhe! „Das… äh… das war so nicht geplant“, stammelt Lunas. Aufgeregt schaut er zu seinen Freunden und flüstert: „Kann mir jemand helfen?“ Sofort hebt Levi seinen Zauberstab: „Spinnen mögen dich kaum. Nebel, verteile dich im Raum!“ Kurz darauf ist so viel rosafarbener Zaubernebel im Saal, dass keiner mehr etwas sehen kann. Die Lehrer fangen an, zu tuscheln. „Ups, das war etwas viel“, gibt Levi zu. „Vielleicht kann ich den Nebel wegpusten“, schlägt Debbie vor. „Eins, zwei, drei, ich lass dich frei. Kleiner Wind, komm schnell herbei!“ Plötzlich fegt ein so heftiger Sturm durch den Raum, dass alles durcheinander gewirbelt wird. Nebelwolken, Zauberstäbe und Kronen-Spinnen fliegen durch die Luft. „Oje, so stark sollte der Wind nicht sein!“, ruft Debbie ihren Freunden zu, die sich am Vorhang festklammern. „Wir müssen dieses Chaos schnell in Ordnung bringen. Hat jemand eine Idee?“, fragt Reva.

Retter in der Not

Doch bevor eins der Ponys etwas dazu sagen kann, fängt auf einmal Revas Zauberstab an, zu blinken. Das Sternen-Pony lächelt. „Ich glaube, mein Zauberstab weiß, was zu tun ist.“ Und tatsächlich: Er fliegt zu jedem Pony und stupst es kurz an. Dann sagen die vier Schüler gemeinsam laut: „Eins, zwei, drei, was für ein Schreck. Wilder Wind, geh wieder weg! Bunter Nebel, Spinnen-Schatz, alles findet seinen Platz!“ Daraufhin legt sich der Wind, die letzten Kronen-Spinnen verschwinden und der rosafarbene Nebel löst sich auf. Alle Lehrer beginnen, laut zu klatschen und zu jubeln. Frau Flakona kommt auf die Bühne und ruft: „Was für eine tolle Show! Sie war spannend und voller Überraschungen! Aber vor allem haben wir gesehen, dass ihr euch geholfen habt und gemeinsam alles wieder in Ordnung bringen konntet. Wir sind stolz auf euch.“ Die Lehrerin zwinkert ihren Schülern zu: „Ihr müsst beim Zaubern an euch glauben. Sonst kann die Magie nicht wirken.“ Als die anderen Ponys nicken, drückt Reva glücklich ihren Zauberstab an sich und denkt: „Solange du bei mir bist, werde ich mich immer sicher fühlen und keine Angst haben!“ Ihr Zauberstab antwortet mit einem kurzen Blinken, das nur Reva sehen kann…

Ende

Text: Janike Dombrowsky/BOE; Illustrationen: Comicon S.L. (3), Ferran Rodriguez/Meritpell Andreu (1), Jutta Langer S.L. (5), Wolfgang Looskyll (1)